



Industrie- und Handelskammern
in Bayern

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Katharina Toparkus

Mail
katharina.toparkus@muenchen.ihk.de

Telefon
089 5116-1227

Datum
06.05.2019

IHK-Abschlussprüfungen beginnen in ganz Bayern

Knapp 37.000 Azubis stellen ihr Wissen unter Beweis

München – In Bayern beginnen am Dienstag (7. Mai) für viele Azubis die IHK-Abschlussprüfungen. Darauf weist der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) hin. BIHK-Präsident Eberhard Sasse wünscht dem Fachkräftenachwuchs viel Erfolg im Namen der 31.000 bayerischen Ausbildungsbetriebe aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. „Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist ein hervorragender Karrierestart“, so der BIHK-Präsident. „Die bayerische Wirtschaft setzt auf den eigenen Fachkräftenachwuchs und bietet den Absolventen vielfältige Karriere- und Aufstiegschancen“, bekräftigt Sasse.

Zuerst stehen am 7. und 8. Mai die schriftlichen Abschlussprüfungen für 25.758 Prüflinge in über 60 kaufmännischen und verwandten Berufen auf dem Programm. Dazu gehören Einzelhandels-, Bank- und Industriekaufleute. Ab dem 14. Mai folgen die Prüfungen in mehr als 130 technischen Berufen. In ihnen stellen 11.147 Absolventen ihr Wissen unter Beweis, darunter angehende Industriemechaniker, Mechatroniker und Elektroniker.

Um den IHK-Berufsabschluss zu erreichen, müssen die Azubis ab Anfang Juni noch mündliche oder praktische Prüfungen meistern. Rund 29.000 ehrenamtliche Prüfer aus bayerischen Unternehmen sowie Lehrkräfte aus den Berufsschulen unterstützen die IHK bei den Prüfungen. Die schriftlichen IHK-Abschlussprüfungen werden bundesweit gleichzeitig organisiert und finden zum Großteil in den Berufsschulen statt. Die IHKs stehen in Bayern für rund 60 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse.